wenigstens $1\frac{2}{3}\%$ und Zs.-Zuwachs bis spät. 1932, Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Göttingen: Kämmereikasse; Hannover: Hann. Bank, Hermann Bartels. Aufgelegt in Hannover 9./5. 1899 zu 96.25% . Kurs in Hannover Ende 1899—1909: 95.50, 93, 97.50, 99.25, 100, 98.50, 99, 97.75, 93.50, 94, 94.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1900, III. Ausgabe. M. 750 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 31./3. 1902 durch Verl. im Dez. (erstmal 1901) per 31./3. des folg. Jahres mit jährl. $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs innerh. 33 Jahren; vom 1./4. 1910 Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie Anleihe 1899. Aufgelegt in Hannover am 1./3. 1900 zu 100.50% . Anleihe bisher noch nicht notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, IV. Ausgabe. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 durch Verl. im Dez. (erstmal 1908) per 1./4. des folg. Jahres mit $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs innerhalb 33 Jahren. Von 1920 ab verstärkte Tilg. zulässig. Zahlst.: Göttingen: Kämmereikasse, Siegfried Benfey, Simon Frank, Göttinger Bank, Hildesheimer Bank Fil. Göttingen, H. F. Klettwig & Rebstein, Seckel & Hirsch. Aufgelegt in Göttingen 18./2. 1908 M. 1 700 000 zu 98.10% . Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 10 J. (F.).

Graudenz.

4% Stadt-Anleihe von 1900, I. Ausgabe. M. 1 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder durch Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs, vom 1./4. 1910 ab Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Graudenz: Stadthauptkasse, Isaac Belgard; Berlin: Delbrück Leo & Co., Nationalbank f. Deutschl. Aufgelegt am 10./1. 1900 M. 1 200 000 zu 100% . Kurs in Berlin Ende 1900—1909: —, 102.10, 103.60, 104, 102.75, 103, 101.50, 98.25, 100.10, 100.50% .

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Grimma.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1897. M. 1 200 000, davon in Umlauf M. 1 175 600 in Stücken à M. 300, 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1907 ab durch Rückkauf oder Verlos. innerh. 43 Jahren, Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Grimma: Stadtkasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt in Leipzig am 1. u. 2./10. 1897 zu 100.75% . Kurs in Leipzig Ende 1897—1909: —, 97.75, 94.75, —, 96.50, 99.25, 99.60, 99.50, 99, —, 92, 94, 93.75% . Verj. der Zinsscheine in 3 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Landgemeinde Gross-Lichterfelde.

$3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1896. M. 2 321 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlosung im Dezember per 1./4. mit $1\frac{1}{2}\%$ und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Gross-Lichterfelde: Gemeindekasse; Berlin, Darmstadt u. Frank. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin u. Cöln: A. Schaaffh. Bankverein. Eingef. in Berlin im April 1896 zu 102.25% . Kurs in Berlin Ende 1896—1909: 102.25, 100.40, —, 93, 91, 96.50, 99.30, 98.75, 98.50, —, 98.75, 92.50, 93.50, 94.60% . Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. n. F.

Güstrow in Mecklenburg.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe. M. 3 500 000, davon in Umlauf Ende 1909: M. 3 100 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896 ab mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs durch Verlosung im April per 1./7.; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Güstrow: Stadtkasse; Berlin: Disconto-Ges., Berliner Handels-Ges. Aufgelegt M. 2 250 000 16./5. 1895 zu 101.75% . Kurs in Berlin Ende 1895—1909: 102.70, 101.30, —, —, —, 96.25, 98.75, 98.75, 98.10, 97.40, 95, 90.70, 91.40, 92% . Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

Hadersleben.

Gesamte Stadtschuld: M. 1 746 196. — Kämmerei-Vermögen: M. 2 872 112.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1903. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. im Juni (zuerst 1906) per 2./1. des folg. Jahres oder durch freihändig. Ankauf mit jährl. mind. $1\frac{3}{4}\%$ und Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Hadersleben: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Leo & Co., Nationalb. f. Deutschl. Die Anleihe wurde in Berlin eingeführt 20./3. 1905 zu 98.70% . Kurs in Berlin Ende 1905—1909: 98, 96, 92, 91.40, 91.75% . Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).